

# Bleibende Erinnerung

**AUSSTELLUNG** In Parsberg sind Sterbebilder von gefallenem Soldaten zu sehen.

**PARSBERG.** Eine besondere Ausstellung wird am Sonntag um 15 Uhr im Säulensaal der Burg eröffnet: Zu sehen sind dann Sterbebilder von Soldaten, die im Ersten Weltkrieg gefallen sind. Gesammelt hat sie Marianne Hildebrand. Insgesamt besitzt sie 45 000 Sterbebilder. Zu sehen sind in Parsberg sogar das Sterbebild von Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand und seiner Gattin Sophie Herzogin von Hohenberg. Ihre Ermordung am 28. Juni 1914 in Sarajewo ermordet wurden war der Anlass, wegen dem der Erste Weltkrieg ausbrach.



**Marianne Hildebrand hat 45 000 Sterbebilder gesammelt.**

Die Besucher in der Ausstellung in der Parsberger Burg können nicht nur Sterbebilder und Gedenkblättchen von Gefallenen und Persönlichkeiten der Zeitgeschichte sehen, sondern auch Objekte, Briefe und Postkarten, die die Soldaten selbst nach Hause schrieben.